

BIENENPFLANZEN FÜR FRÜHJAHR & SOMMER

Fernsehgärtner Ole Beeker gibt Tipps für den heimischen Garten



Sie stehen ganz oben auf der Gartenwunschliste und das sicherlich zu Recht: Die Bienenpflanzen! Und dabei geht es gar nicht nur allein um die Honigbiene, sondern auch um viele andere Insekten, die gleichermaßen auf den richtig ausgewählten Pflanzen auf Nahrungssuche gehen und davon reichlich finden. Doch was pflanzt man denn nun am besten? Muss es ein „Bienenbaum“ (Euodia) sein, der den vorhandenen Platz in den meisten Gärten nahezu sprengt oder gibt es da vielleicht auch ein paar interessante kleinere Vertreter, die eventuell sogar in einem Kübel Platz finden? Unter anderem werden wir bei der Staude des Jahres, der „Edeldistel“ fündig. Da blüht nicht nur uns etwas, sondern hier haben wir auch eine Insektenpflanze par excellence vor uns! Wo wir gerade bei der Familie der Stauden sind: Mein Geheimtip ist der „Steinquendel“, eine Staude, mit der es im Garten „brummt“!



Fotos (2): nh/Pur Natur - Die Gartenschule

1

Die Blütezeit erstreckt sich vom Sommer bis weit in den Herbst hinein und die aromatischen Blättchen verströmen beim Durchstreifen mit der Hand ein angenehmes, intensives Minzaroma. Und wenn uns der letzte Sommer noch in unliebsamer Erinnerung geblieben ist, wenn es um die Trockenheit geht, dann sind wir hier auch bei der richtigen Pflanze! Da gibt es dann noch eine, die gerade schwer im Kommen ist: die Orangenblume (Choisya ternata). Auch dieses Schmuckstück steckt nicht nur lange Trockenphasen locker weg, sie verströmt einen wunderbaren Citrus-Duft. Mit dem zieht sie nicht nur viele Bienen und andere Insekten über den ganzen Sommer in ihren Bann, mit ihr breitet sich auch wunderbar mediterraner Flair in unserem Garten aus. Wer die „Zaubernuss“ als Frühlingsblüher schätzt und überlegt jetzt eine zu pflanzen, den sei mit auf den Weg gegeben, dass die Blüten nur unser Auge erfreuen (das gilt übrigens leider auch für die Forsythie), die Bienen haben leider nichts von ihr! Aber auch da gibt es eine tolle Alternative, eine Kornelkirsche namens „Schönbrunner Gourmetdirndl“. Die blüht nicht nur als junge Pflanze schon intensiver (und nur etwas später) als die Zaubernuss, sie ist für Bienen ein wahrer Tummelplatz im zeitigen Frühjahr. So ganz nebenbei wird für uns (oder die Gartenvögel) der interessante Fruchtschmuck noch zum Genuss, lässt sich doch ein köstliches Gelee daraus bereiten.

nh/Pur Natur

1. BLÜTENREICH Die Orangenblume verströmt einen wunderbaren Citrus-Duft im Garten.